

Bericht vom Verbundtreffen in Konstanz-Dettingen vom 09. bis 11. Juni 2006

Wer nicht kommen konnte, erwarte hier keinen Ersatz dafür. Diese Kurzbe-
trachtung dient vielmehr dem Hinweis, was verpaßt bzw. erlebt wurde.

Schlaglichter:

1. Der Einstieg mit der Besichtigung am **Allensbacher Institut für Demoskopie** zeigte auf, wie wichtig es ist, nicht nur gute Methoden zu besitzen und richtig anzuwenden, sondern durch wissenschaftliche Untermauerung auch zu deren Verbreitung und damit dem eigenen Renommee beizutragen.

Taxonomie-Werkstatt: Ergebnisse und Empfehlungen (s. Vorbereitung)

13:30 Uhr

- **Mittagspause mit Projektvorstellungen**

15:30 Uhr

- **Bodensee II:** Zukunftsprojekte er-wandern, austauschen und festma-
chen

19:30 Uhr

- **Bodensee III:** Abendhock mit „Viertel“ in Gartenwirtschaft

Sonntag, 11. Juni 2006

08:30 Uhr

- **Frühstück**

09:30 Uhr

- **Methodenschau:** 2-4 spannende Verfahren stehen im Mittelpunkt (2
Kandidaten sind schon angekündigt. Wer will und hat noch ein weite-
res?)

11:00 Uhr

- **Abschluß und Ausblick**

12:30 Uhr

- **Aufbruch:** Gemeinsame Abfahrt nach Konstanz

13:00 Uhr

- **Erlebte Geschichte:** Stadtrundgang durch Konstanz „Auf den Spuren eines Megaverfahrens, dem **Konstanzer Konzil** (1414-1418)“

14:30 Uhr

- **Abtauchen:** Ausklang des Treffens am Konstanzer Hafen (ca. 100m von Bahnhof entfernt)